

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.						
Kosten pro Person	<table border="0"> <tr> <td>Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag</td> <td>70,00 €</td> </tr> <tr> <td>Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag</td> <td>50,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Voranmeldung erforderlich)</td> <td>15,00 €</td> </tr> </table>	Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag	70,00 €	Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	50,00 €	Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Voranmeldung erforderlich)	15,00 €
Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag	70,00 €						
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	50,00 €						
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Voranmeldung erforderlich)	15,00 €						

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 45/2012, Stichwort: Afghanistan
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. **Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.**

Ausfallgebühr Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung u. inhaltl. Beratung Jörgen Klußmann M. A.
 Tel. +49 (0) 228 9523-204
 joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat u. organisatorische Beratung Thorgit Stephan
 Mo. - Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
 Tel.: +49 (0)228 9523-205
 Fax: +49 (0)228 9523-250
 thorgit.stephan@akademie.ekir.de

Tagungsort Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
 Haus der Begegnung
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
 www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 45 Für interne Abrechnungszwecke: 13 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

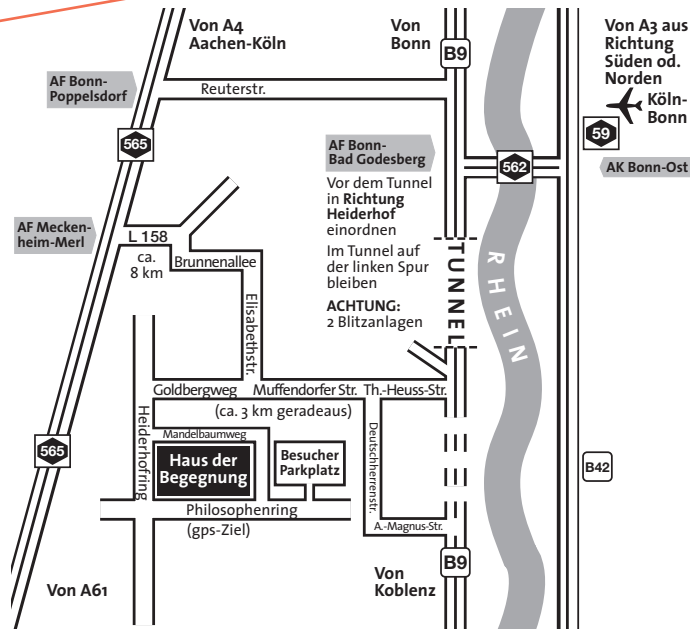
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

Titelfoto
 © Lizette Potgieter/
 medica mondiale



Tagung 45

Hoffnung auf Frieden und Angst um die Frauenrechte in Afghanistan

Gefährdet Gewalt gegen Frauen den Friedensprozess?

30.11. bis 01.12.2012



Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Trotz des bereits elf Jahre andauernden Militäreinsatzes und der Zahlung von Milliarden von Hilfsgeldern leben afghanische Frauen und Mädchen nach wie vor in einem Klima der Gewalt. Neben der extremen Gewalt im Alltag und der Rechtlosigkeit in den Familien wächst der Druck auf Frauen, die sich für ihre Rechte engagieren. Viele Afghaninnen in öffentlichen Positionen werden bedroht und müssen um ihr Leben fürchten.

Vor einem Jahr traf sich erneut die internationale Staatengemeinschaft in Bonn, um vor dem geplanten Abzug der ausländischen Truppen 2014 über die Zukunft Afghanistans zu beraten. Frauen spielten in den bisherigen Verhandlungen eine weitaus geringere Rolle, als ihnen beispielsweise die UN-Resolutionen 1325 und 1820 zuweisen. Laut dieser Resolutionen trägt die Beteiligung von Frauen in erheblichem Maße zur Verbesserung der Sicherheitslage und zur Förderung eines gerechten Friedens bei. Doch wie können sich afghanische Frauen am Wiederaufbau ihres Landes beteiligen, wenn sie im Alltag unterdrückt und ihrer Rechte beraubt werden? Welche Chance hat nachhaltiger Frieden in Afghanistan, wenn Frauen und Mädchen systematisch Gewalt erfahren? Ist eine Befriedung Afghanistans überhaupt möglich, wenn die Hälfte der afghanischen Bevölkerung weiterhin aus friedensrelevanten Prozessen ausgeschlossen wird?

Wir laden Sie sehr herzlich ein, über diese Fragen mit afghanischen und deutschen Expertinnen und Experten zu diskutieren.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland

Dr. Monika Hauser, Gründerin und geschäftsführendes
Vorstandsmitglied von medica mondiale e.V.

Eine Tagung in Kooperation
mit medica mondiale



Freitag, 30. November 2012

- 14.00 Anreise mit Kaffee und Teilchen im Bistro
- 14.30 **Begrüßung**
Jörgen Klußmann M. A.
- Einführung in das Thema**
Dr. Monika Hauser
- 15.15 **Die aktuelle Lage in Afghanistan und der Stand des Friedensprozesses**
Politik, Militär und Menschenrechte
Thomas Ruttig, Direktor Afghanistan Analysts Network, Politischer Analyst, Kabul/Afghanistan
- Aussprache
- 16.00 Kaffeepause im Bistro
- 16.30 **Elf Jahre nach dem Sturz der Taliban: Wie steht es um die Frauenrechte in Afghanistan?**
Sajia Behgam, politische Frauenrechtsaktivistin
Fawzia Koofi, afghanische Politikerin
Zarghona Ahmadzai, Medica Afghanistan, Psychologin
- Aussprache
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Zwischen Diplomatie und der Realität afghanischer Frauen – Sichtweisen zur deutschen Afghanistanpolitik**
Gespräch mit Erik Kurzweil, Auswärtiges Amt, stellvertretender Referatsleiter Arbeitsstab Afghanistan/Pakistan, Berlin
- Aussprache
- 20.30 informelles Ende
anschließend: Geselliges Beisammensein

Die Beiträge werden simultan Deutsch/Dari und Dari/Deutsch übersetzt.

Samstag, 1. Dezember 2012

- 8.00 Frühstück
- 8.45 Andacht
Jörgen Klußmann M. A.
- 9.00 **Hirngespinnst oder reale Gefahr? Warum Gewalt gegen Frauen den Weltfrieden gefährdet**
Denkanstöße
Ute Scheub, Journalistin und Frauenrechtsaktivistin, Berlin
- Aussprache
- 9.45 Kaffeepause im Bistro
- 10.15 **Erst Frieden, dann Frauenrechte? Verhindert die Gewalt gegen afghanische Frauen den Frieden in Afghanistan?**
Podiumsdiskussion mit
Fawzia Koofi
Dr. Monika Hauser
N.N.
- Aussprache
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 **Perspektiven, Erwartungen und Anregungen für Afghanistans Zukunft**
Fishbowl
Sajia Behgam
Zarghona Ahmadzai
Fawzia Koofi
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 15.30 **Verabschiedung**
Dr. Monika Hauser
Jörgen Klußmann M. A.
- 16.15 Ende der Tagung



Diese Veranstaltung gehört zum **Diskursprojekt „... dem Frieden der Welt zu dienen ...“** der Evangelischen Akademien in Deutschland. Unterstützt von und in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Militärseelsorge. Mehr Informationen: www.evangelische-akademien.de

